



Pressemitteilung des Krankenhauses Märkisch Oderland

Ein Patient von weit her...

Strausberg, 03. September 2012. Der achtjährige Paul aus Afghanistan ist seit Mitte August Patient der Unfallchirurgischen Klinik. Der kleine Junge leidet an einer chronischen Infektion des Oberschenkelknochens. Die Entzündung ist bereits so weit fortgeschritten, dass die Knochensubstanz erheblich betroffen ist. Eine Operation hat der tapfere Junge schon hinter sich. Weitere Eingriffe stehen ihm bevor. „Für eine Prognose ist es noch zu früh“, sagt daher Dr. Steffen König, Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik des Strausberger Krankenhauses. „Leider sieht es nicht so gut aus. Auch wenn wir den Infekt beherrschen, droht zumindest eine Störung des Knochenwachstums. Das betroffene Bein könnte damit kürzer bleiben als das andere.“

Wie im vergangenen Jahr hat die Krankenhausverwaltung Kontakt zur Familie Ahmadi aus Strausberg aufgenommen. Sie besuchte damals den kleinen Ismail, der nach dreimonatigem Krankenhausaufenthalt gesund nach Kabul zurückkehren konnte. Die Ahmadis stammen ebenfalls aus Afghanistan, sprechen die Sprache der Kinder und vermitteln bei ihren Besuchen ein Gefühl von Heimat in der Fremde. Auch die Stationsschwestern und Ärzte kümmern sich liebevoll um den kleinen Paul, der ihnen inzwischen ans Herz gewachsen ist.

Ins Krankenhaus Märkisch-Oderland werden seit 17 Jahren regelmäßig Kinder aus Krisen- und Kriegsgebieten überwiesen. Das Haus trägt die gesamten Kosten für Behandlung, Unterkunft und Pflege. Mehr als 30 Kinder sind bisher von den Ärzten und Schwestern des Hauses schon betreut und geheilt worden. Der achtjährige Paul wurde vom Friedensdorf International nach Strausberg vermittelt.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

Ansprechpartnerin für die Presse

Anna Szalek
☎ 033456 40 124
✉ presse@kholm.de

Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de